

Rechts- und Staatsphilosophie bei G.W. Leibniz

Herausgegeben von Tilmann Altwicker, Francis Cheneval und Matthias Mahlmann

[G.W. Leibniz's Philosophy of Law and State.]

Published in German.

Not only has Leibniz's work on the philosophy of law, society, and state been all too rarely independently considered, but a contextualization of his positions on metaphysics, logic, epistemology, and moral philosophy is also still lacking. This volume aims to close this research gap.

Survey of contents

Teil 1: Recht und Erkenntnistheorie

Ursula Goldenbaum: Grounding Jurisprudence in Theology – Leibniz's Rebuff of Protestant Voluntarism – *Andreas Blank*: Presumptions and Cognitive Simplicity in Leibniz and Early Modern Legal Theory – *Christian Barth*: Interrelations between Leibniz's Theoretical Philosophy and his Philosophy of Law: Leibniz on Human and Divine Cognition – *Stephan Schmid*: Leibniz' metaphysische Begründung des Rechts. Kommentare zu den Beiträgen von Goldenbaum, Blank und Barth

Teil 2: Moralphilosophie

Hubertus Busche: Zur Leistungsfähigkeit des Leibnizschen Naturrechts – *Matthias Mahlmann*: Die geistige Wurzel der Gerechtigkeit – Rationalismus und Epistemologie in Leibniz' praktischer Philosophie – *Alexander Aichele*: Ponderierte Indifferenz? Der Indeterminismus in Leibniz' Labyrinth der Willensfreiheit – *Katja Stoppenbrink*: Auf dem Weg zur Autonomie: Leibniz und Pufendorf – zu den Gründen moralischer Verpflichtung – *Tobias Herbst*: Leibniz' Moralphilosophie. Kommentare zu den Beiträgen von Busche, Mahlmann, Aichele und Stoppenbrink

Teil 3: Naturrecht

Matthias Armgardt: Inhalte des Naturrechts bei Leibniz – *Lorenz Kähler*: Billigkeit versus Recht bei Leibniz – *Rainer Keil*: Recht und Billigkeit; Eigentum, insbesondere an Menschen, Widerstandsrecht, *Innoxia Utilitas*: Kommentierung zweier Beiträge zum Naturrecht bei Leibniz

Teil 4: Staat und Internationale Beziehungen

Francis Cheneval: Leibniz' Staats- und Europakonzept – *Detlef von Daniels*: Vom Kosmopolitismus zur Leibniz'schen Metaphysik und wieder zurück – *Tilmann Altwicker*: Völkerrechtsmetaphysik bei G. W. Leibniz. Versuch einer Überwindung der Universalismus-/Partikularismus-Dichotomie – *Thomas Kleinlein*: G. W. Leibniz als Völkerrechtsdenker: Kommentar

Teil 5: Rezeption

Stephan Meder: Leibniz' Rezeption durch Friedrich Carl von Savigny und Otto von Gierke – *Christoph-Eric Mecke*: Die Rezeption des Rechtsdenkens von Gottfried Wilhelm Leibniz bei Gustav Hugo (1764–1844) und Rudolf von Jhering (1818–1892) – *Elisabetta Focchi Malaspina*: Reading Leibniz through Emer de Vattel: Défense du système leibnitien (1741) – *Stephan Waldhoff*: »Ich habe von meiner ersten Jugend an ... mein gemüth auff ...gemeines beste gerichtet«. Gottfried Wilhelm Leibniz – eine politisch-biographische Skizze

Tilmann Altwicker ist Inhaber einer Förderungsprofessur des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) für Öffentliches Recht, Völkerrecht, Rechtsphilosophie und Empirische Rechtsforschung an der Universität Zürich.

Francis Cheneval ist Inhaber des Lehrstuhls für Politische Philosophie an der Universität Zürich.

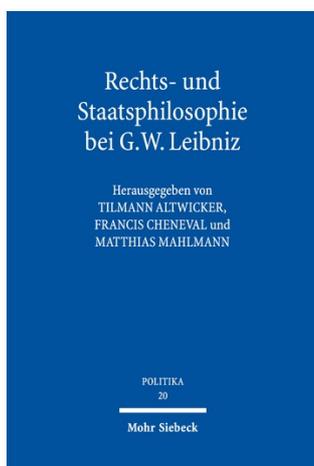
Matthias Mahlmann ist Professor für Philosophie und Theorie des Rechts, Rechtssoziologie und Internationales Öffentliches Recht an der Universität Zürich.

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/rechts-und-staatsphilosophie-bei-gw-leibniz-9783161569692?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



2020. XI, 350 pages. POLITIKA 20

ISBN 978-3-16-156969-2

DOI 10.1628/978-3-16-156969-2

eBook PDF 49,00 €

ISBN 978-3-16-156968-5

sewn paper 49,00 €